



Tier One Silver beginnt mit CSAMT auf Curibaya, um Kupfer-Porphyr-Ziele zu verfeinern

Vancouver, Kanada - 12. September 2022 - Tier One Silver Inc. (TSXV: TSLV, OTCQB: TSLVF) ("Tier One" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/tier-one-silver-inc/>) freut sich, bekannt zu geben, dass es im zentralen Teil des Projekts Curibaya im Süden Perus eine geophysikalische Untersuchung mit einer Länge von 35 Linienkilometern (km) mit kontrollierter Quellen-Audio-Frequenz-Magnetotellurik (CSAMT) begonnen hat. Der Zweck dieser Untersuchung besteht darin, die Widerstandseigenschaften in der Tiefe zu definieren, wo Zonen mit geringerem Widerstand und höherer Leitfähigkeit auf Zonen mit intensiver hydrothermalen Alteration hinweisen können, die möglicherweise mit einem Kupferporphyrssystem in der Tiefe in Zusammenhang stehen (Abbildung 1). Nach Abschluss der Vermessung und der endgültigen Zielbestimmung plant das Unternehmen Bohrungen, um ein potenzielles Porphyrssystem zu erproben, das unter dem an der Oberfläche definierten epithermalen System liegt. Derzeit stehen die Ergebnisse eines Schlitzprobenprogramms zur Verfeinerung der Edelmetallziele innerhalb des neu genehmigten Zielgebiets Cambaya noch aus.

Peter Dembicki, Präsident, CEO und Direktor, sagt dazu:

"Die geophysikalische Untersuchung mit CSAMT ist eine Schlüsselkomponente, um mehr über eine potenzielle Kupfer-Porphyr-Mineralisierung zu erfahren, für die wir in unserer ersten Explorationsphase bei Curibaya Anzeichen gesehen haben. Dies ist eine aufregende Entwicklung für das Unternehmen, um die große Chance einer potenziellen Kupfer-Porphyr-Lagerstätte neben dem epithermalen Silbersystem, das wir bereits identifiziert haben, zu erschließen, und wir freuen uns darauf, diese Ziele für unser nächstes Bohrprogramm zu definieren. "

Kupfer-Porphyr-Potenzial:

Die erste Phase der Bohrungen und Oberflächenarbeiten lieferte mehrere Hinweise darauf, dass in der zentralen Region des mineralisierten Systems, wie es derzeit definiert ist, ein Porphyr-Ziel existiert. Eine Analyse der Adergeochemie auf dem gesamten Grundstück hat eine konzentrische Zonierung mit einer Kupfer-Blei-Zink-Zonierung gezeigt, die nach außen hin in Blei +/- Kupfer und dann in der Randzone in Zink +/- Blei übergeht (Abbildung 1). Diese geochemische Zonierung stimmt mit Porphyrssystemen überein und die zentrale Kupfer-Blei-Zink-Zone wäre das primäre Zielgebiet in der Tiefe. Innerhalb des geochemischen Kupfer-Blei-Zink-Kerns wird an der Oberfläche

eine Skarn-Mineralisierung beobachtet, was auf eine Nähe zu Intrusionen hinweist. Im Rahmen des Phase-I-Bohrprogramms wurden innerhalb der Strukturkorridore Madre und Tital kleine, 1 bis 2 Meter (m) breite Porphyrgänge und damit verbundene Magnetitadern durchteuft, was ebenfalls auf das Potenzial für einen nahe gelegenen Porphyr hinweist. Darüber hinaus wurden in den Bohrlöchern 6 und 8 Abschnitte mit Molybdän (Mo) mit einem Gehalt von 85 ppm Mo auf 5 m bzw. 52 ppm Mo auf 44 m gefunden, was auf ein potenzielles Porphyrsystem in der Tiefe hindeutet (Abbildung 2). Zusammengenommen unterstützen diese Beweise weitere Zielbohrungen und die Ausrichtung auf ein Porphyrsystem in der Tiefe.

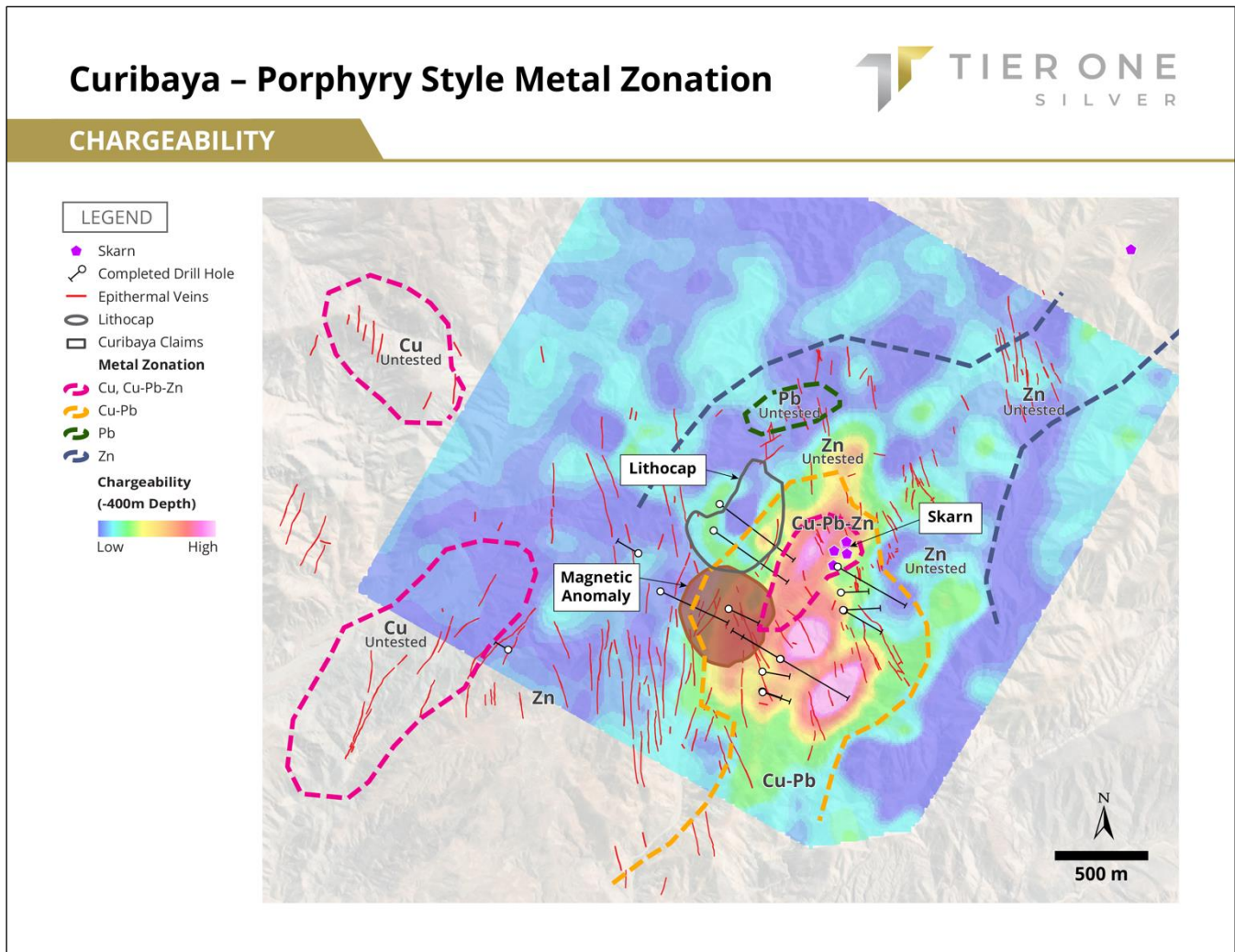


Abbildung 1: Veranschaulicht die geochemische Zonierung, die innerhalb der Edelmetalladern im Projektgebiet Curibaya beobachtet wurde. Eine Analyse der geochemischen Eigenschaften der Adern auf dem gesamten Grundstück zeigt eine konzentrische Zonierung mit einer Kupfer-Blei-Zink-Zone, die nach außen hin in Blei +/- Kupfer und dann in der Randzone in Zink +/- Blei übergeht. Diese geochemische Zonierung stimmt mit Porphyrsystemen überein und die zentrale Kupfer-Blei-Zink-Zone wäre das primäre Zielgebiet in der Tiefe. Darüber hinaus könnten die magnetischen Anomalien und die Anomalien der Wiederaufladbarkeit, die in der Abbildung dargestellt sind, eine Intrusion oder eine kaliumhaltige Alteration bzw. Sulfidierung in einer Tiefe von etwa 400 m darstellen.

Conceptual Geological Model



ELEVATION CONTROL ON SILVER MINERALIZATION

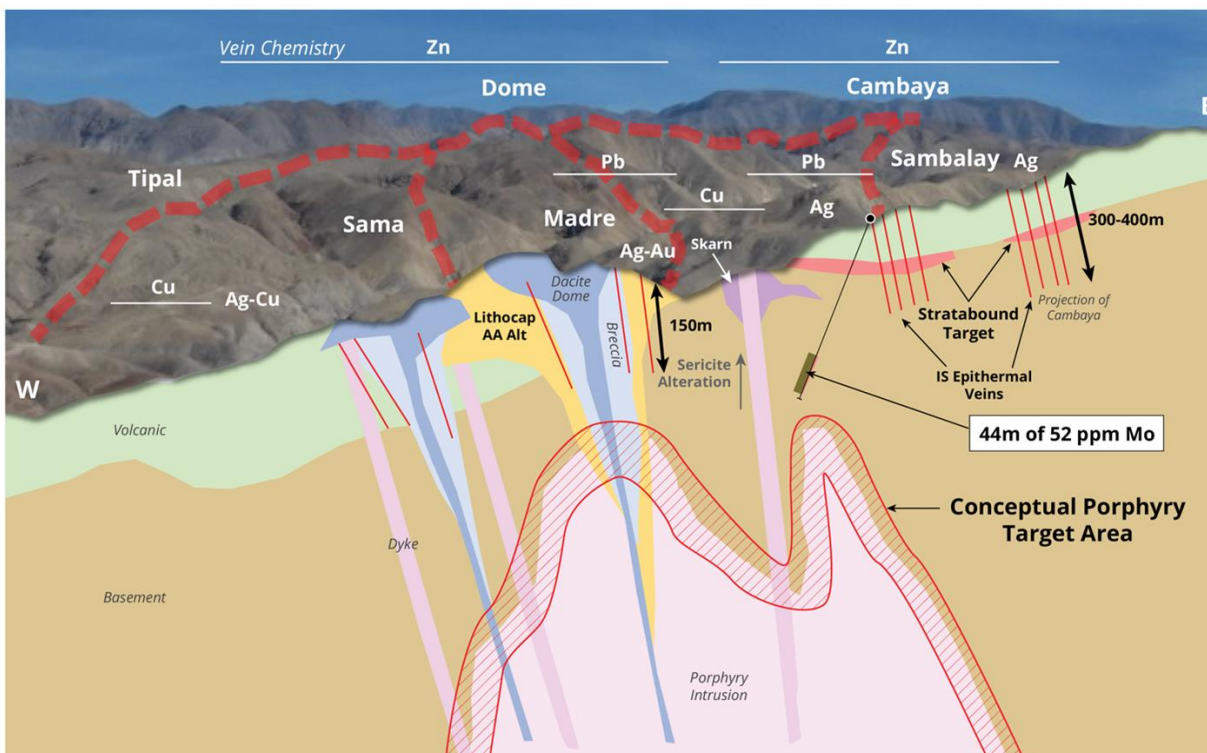


Abbildung 2: Veranschaulicht das konzeptionelle geologische Modell für die Mineralisierung auf dem Projekt Curibaya. Es wird davon ausgegangen, dass höhere Erhebungen eine Zunahme der vertikalen Ausdehnung der Edelmetallmineralisierung mit einem Porphyry-Ziel in der Tiefe zwischen den Korridoren Sama und Sambalay darstellen, was durch folgende Faktoren belegt wird: geochemische Zonierung innerhalb der Adergeochemie, Skarnmineralisierung, die in niedrigen Erhebungen in der Nähe des Korridors Madre beobachtet wurde, Molybdän, das in den Bohrlöchern 6 und 8 mit der Tiefe zunimmt, sowie das Vorhandensein von magnetischen Anomalien in einer Tiefe von etwa 400 m.

Darüber hinaus gibt das Unternehmen bekannt, dass es Native Ads Inc. ("Native Ads") aus Vancouver, BC, ein Unternehmen von Experten für digitale Medien, mit der Durchführung einer umfassenden Marketingkampagne für digitale Medien beauftragt hat, die die laufenden Bemühungen von Tier One zur Steigerung des Bekanntheitsgrades unterstützen soll. Dieses umfassende Werbeprogramm soll die Markenbekanntheit und den allgemeinen Wiedererkennungswert steigern und den Bekanntheitsgrad innerhalb der Online-Investorenplattformen erhöhen. Native Ads wird modernste digitale Werbung, bezahlte Verbreitung, Medieneinkauf und Inhaltserstellung einsetzen, um diese wichtige Initiative durchzuführen. Native Ads wurde im Jahr 2014 gegründet.

Diese programmatische digitale Werbekampagne wird bis zu 6 Monate oder bis zur Erschöpfung des Budgets laufen und etwa 215.000 C\$ kosten. Es sind keine Vergütungssicherheiten involviert. Das Unternehmen und Native Ads handeln zu marktüblichen Bedingungen, und Native Ads hat weder direkt noch indirekt ein Interesse am Unternehmen oder seinen Wertpapieren. Die Ernennung von Native Ads unterliegt der Genehmigung durch die TSX Venture Exchange.

Christian Rios (SVP of Exploration), P. Geo, ist die qualifizierte Person, die den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft hat und die Verantwortung dafür übernimmt.

IM NAMEN DES VERWALTUNGSRATS VON TIER ONE SILVER INC.

Peter Dembicki

Präsident, CEO und Direktor

Für weitere Informationen über Tier One Silver Inc. wenden Sie sich bitte an Natasha Frakes, Vice President of Communications unter (778) 729-0600 oder info@tieronesilver.com.

In Europa:

Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Über Tier One

Tier One Silver ist ein Explorationsunternehmen, das sich darauf konzentriert, durch die Entdeckung von Silber-, Gold- und Basismetallagerstätten von Weltklasse in Peru Werte für Aktionäre und Interessengruppen zu schaffen. Das Management und die technischen Teams des Unternehmens haben eine starke Erfolgsbilanz bei der Kapitalbeschaffung, Entdeckung und Monetarisierung von Explorationserfolgen. Zu den Explorationsanlagen des Unternehmens in Peru gehören: Hurricane Silver, Coastal Batholith, Corisur und das Vorzeigeprojekt Curibaya. Weitere Informationen finden Sie unter www.tieronesilver.com.

Curibaya-Bohrung

Die Analyseproben wurden entnommen, indem der Kern mit HQ- oder NQ-Durchmesser vor Ort in gleiche Hälften gesägt und eine der Hälften zur Aufbereitung an ALS Lab in Arequipa, Peru, und anschließend zur Analyse nach Lima, Peru, geschickt wurde. Alle Proben wurden mit einer 30-g-Nominalgewicht-Brandprobe mit Atomabsorptionsabschluss (Au-AA25) und einer Multi-Element-Viersäureaufschluss-ICP-AES/ICP-MS-Methode (ME-MS61) untersucht. Wenn die MS61-Ergebnisse über oder nahe 10.000 ppm Cu, 10.000 ppm Pb oder 100 ppm Ag lagen, wurde die Untersuchung mit der Erzgrad-Viersäureaufschlussmethode (Cu, Pb, Ag-OG62) wiederholt. Wenn die OG62-Ergebnisse über oder nahe 1.500 ppm Ag lagen, wurde die Untersuchung mit einer 30-g-Nominalgewicht-Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss (Ag-GRA21) wiederholt.

QA/QC-Programme für 2021 Kernproben unter Verwendung von Unternehmens- und Laborduplikaten, Standards und Leerproben deuten auf eine gute Genauigkeit und Präzision bei einer großen Mehrheit der untersuchten Standards hin.

Die wahren Mächtigkeiten der Mineralisierung sind aufgrund des aktuellen geometrischen Verständnisses der mineralisierten Abschnitte unbekannt.

Kanal-Probenahme - Curibaya

Analytische Proben wurden aus jedem 1-Meter-Intervall der Kanalsohle entnommen, was etwa 2-3 kg Gesteinssplitter pro Probe ergab. Die gesammelten Proben wurden zur Aufbereitung an ALS Lab in Arequipa, Peru, und anschließend zur Analyse nach Lima, Peru, geschickt. Alle Proben wurden mittels 30 g Nenngewicht Feuerprobe mit Atomabsorption (Au-AA25) und Multi-Element-Viersäureaufschluss ICP-AES/ICP-MS-Methode (ME-MS61) untersucht. Wenn die MS61-Ergebnisse über oder nahe 10000 ppm Cu, 10000 ppm Pb oder 100 ppm Ag lagen, wurde die Untersuchung mit der Erzgrad-Viersäureaufschlussmethode (Cu, Pb, Ag-OG62) wiederholt. Wenn die OG62-Ergebnisse über oder nahe 1500 ppm Ag lagen, wurde die Untersuchung mit einer 30-g-Nominalgewicht-Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss (Ag-GRA21) wiederholt. QA/QC-Programme für 2021 Kanalproben mit internem Standard und Blindproben; Feld- und Laborduplikate weisen auf eine gute Gesamtgenauigkeit und Präzision hin.

Vorausschauende Informationen und allgemeine Vorsichtshinweise

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der kanadischen Wertpapiergesetzgebung (zusammenfassend als "zukunftsgerichtete Aussagen" bezeichnet), die sich auf die aktuellen Erwartungen und Ansichten des Unternehmens in Bezug auf zukünftige Ereignisse beziehen und keine historischen Tatsachen darstellen, sondern Schätzungen, Annahmen und Ungewissheiten beinhalten können, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Resultate erheblich von jenen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden. Es kann nicht zugesichert werden, dass sich diese Erwartungen als richtig erweisen werden, und auf die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen sollte man sich nicht zu sehr verlassen. Diese Aussagen beziehen sich nur auf das Datum dieser Pressemitteilung. Insbesondere und ohne Einschränkung enthält diese Pressemitteilung zukunftsgerichtete Aussagen in Bezug auf Explorationspläne, speziell in Bezug auf Bohrungen, und es gibt keine Gewissheit, dass die Standorte letztendlich bebohrt werden oder, falls sie bebohrt werden, eine Mineralisierung entdecken.

Die Leser sollten sich auf die Risiken beziehen, die im Jahresinformationsblatt des Unternehmens und in der Management's Discussion & Analysis für das am 31. Dezember 2021 endende Jahr sowie in den nachfolgenden, bei den kanadischen Wertpapierbehörden eingereichten Unterlagen zur kontinuierlichen Offenlegung erörtert werden, die unter www.sedar.com verfügbar sind.

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.